

Nicht allein auf dem Hinterrad!

Nachgeholte Fahrradprüfung für die 5. und 6. Klassen

BAD PYRMONT. „Nein, nur auf dem Hinterrad fahren zu können, gehört nicht zu der Fahrradprüfung, wie wir sie uns vorstellen“, lacht Polizeioberkommissar Ilja Walter, während er die Streckenposten einteilt. Ihm zur Seite stehen Schüler der 12. Klasse des Humboldt-Gymnasiums, denn an diesem Morgen treten die Schüler der 5. und 6. Klassen zum Wettstreit an.

„Eigentlich führen wir die Fahrradprüfungen mit den 4.

Klassen durch, doch die Corona-Pandemie hat den anstehenden Jahrgängen die Chance geraubt, ihr Können im Straßenverkehr beweisen zu können“, erklärt Andrea Weber, Bio-Lehrerin am Humboldt-Gymnasium und zuständig für Präventionsprojekte, die oft auch mit Unterstützung des ADAC ablaufen. Da kann es beispielsweise auch um Gefahren gehen, die von Lkw oder Bussen ausgehen können.

Und dann geht es ans Eingemachte, nämlich ob der Nachwuchs nicht nur theoretisch die Spielregeln im Straßenverkehr kennt, sondern auch in der Praxis beherrscht. Mehrere Stoppstraßen und mehrfaches Linksabbiegen sind auf der Strecke vom Marktplatz über die Bathildisstraße, den Kaiserplatz, die Bahnhof- und Severinstraße bis zurück zum Markt als Wertungskriterium enthalten. Das alles wird aufmerksam von



Beobachtet von Lehrerin Andrea Weber bekommt Adrian von Oberkommissar Ralf Kleinschmidt die Strecke beschrieben. FOTO: TH

den Zwölfklässlern beobachtet und in Listen vermerkt.

Am nächsten Tag sind dann die Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Realschule

dran und dann wird schließlich entschieden, wer einen der von der Stadtparkasse gesponserten Preise einstreichen kann. th